

9. ZfG-Symposium 2015

Donnerstag, 05. November 2015 10:00-17:00 Uhr im Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Trier

Blickpunkt Prävention

- 10:00-10:10 **Eröffnung und Moderation**
Prof. Dr. Andreas J.W. Goldschmidt, Vorstandsvorsitzender ZfG
- 10:10-10:40 **Grußworte**
Dipl.-Kfm. Jörg Mehr, Geschäftsführer Klinikum Mutterhaus Trier
Prof. Dr. Georg Müller-Fürstenberger, Vizepräsident der Universität Trier
- 10:40-11:00 **Arbeitsmedizinische Vorsorge unter dem Blickwinkel der geänderten ArbMedVV**
Dr. Thomas Becker, Betriebsarzt im Klinikum Mutterhaus Trier
- 11:00-11:30 Kaffeepause
- 11:30-11:50 **Digitale Selbstvermessung und Prävention – Selbstverantwortung von Patienten in der Gesundheitsvorsorge**
Dr. Nicole Zillien, Soziologie, Konsum- und Kommunikationsforschung, FB IV, Universität Trier
- 11:50-12:10 **Mammographie-Screening. Ein Brustkrebs-Früherkennungsprogramm im Zentrum der öffentlichen Diskussion.**
PD Dr. med. Günther Sigmund, Chefarzt der Abteilung Radiologie, Klinikum Mutterhaus Trier
- 12:10-12:30 **Vermeiden statt leiden**
Dr. med. Erwin G. Rambusch, Leitender Oberarzt, Leiter Bereich Gastroenterologie/Endoskopie, Stellvertretender Leiter Darmzentrum, Klinikum Mutterhaus
- 12:30-13:30 Mittagspause
- 13:30-13:50 **Das neue Präventionsgesetz aus Sicht der Bezirksärztekammer Trier**
Dr. Günther Matheis, Vorsitzender der Bezirksärztekammer Trier
- 13:50-14:10 **Anreize für die GKV im Kontext des neuen Präventionsgesetzes**
Hermann-Josef Huggenberger, Leiter der AOK-Bezirksdirektion Trier

- 14:10-14:30 **Forschungsprojekt zur Untersuchung der Wirkung von Musik auf die Gesundheit**
Prof. Dr. Andreas Goldschmidt, Professur für Gesundheitsmanagement und Logistik,
IHCI, FB IV, Universität Trier
- 14:30-15:00 Kaffeepause
- 15:00-15:20 **Risikomanagement (IT- und fotogestützte Verbesserung der Therapiesicherheit im Krankenhaus)**
Bernhard Hess und Peter Junk, IHCI, FB IV, Universität Trier
- 15:20-16:00 **Abschlussdiskussion mit Referenten und Patienten**
Prof. Dr. Andreas Goldschmidt
- Ab 17:30 Get-together von Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Referentinnen und Referenten beim gemeinsamen Abendessen (auf eigene Rechnung)